

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	V
INHALTSVERZEICHNIS	VII
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND KARTEN	XII
I KONZEPTION UND VORGEHENSWEISE DER UNTERSUCHUNG	1
1 „Frauenforschung“ im Orient	1
2 Konzeption, Fragestellung und Zielsetzung der Untersuchung	3
2.1 Der raumbezogene lebenswelt- und handlungsmuster-orientierte Ansatz	3
2.1.1 Der Begriff der „alltäglichen Lebenswelt“	3
2.1.2 Der Begriff der „räumlichen Handlungsmuster“	5
2.2 Fragestellung und Ziele	6
3 Methodisches Vorgehen der Untersuchung	8
3.1 Zur Auswahl von Beispielregion und Beispieldörfern	9
3.2 Zur Auswahl der untersuchten Familien und Frauen	10
3.3 Rekonstruktion vergangener Lebenswelt und Handlungsmuster	12
3.4 Vergleichende Analyse gegenwärtiger Lebenswelt und Handlungsmuster	13
II CHARAKTERISIERUNG DER BEISPIELREGION UND DARSTELLUNG DER VERGANGENEN ALLTÄGLICHEN LEBENS- WELT UND DER RÄUMLICHEN HANDLUNGSMUSTER	17
1 Die Beispielregion südlicher Qalamün, ein syrisches Berggebiet	17
1.1 Die physisch-geographischen Rahmenbedingungen im südlichen Qalamün	17
1.2 Die traditionellen wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen im südlichen Qalamün	19
2 Alltägliche Lebenswelt und räumliche Handlungsmuster der Frauen in den Dörfern des südlichen Qalamün bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts	22
2.1 Die Mühen der traditionellen Wirtschaft	22
2.1.1 Frauenarbeit in Landwirtschaft und Tierhaltung	22
2.1.2 Verkaufte Arbeitskraft: Ernte- und Hausarbeit	23

2.2	Die dörfliche Gemeinschaft	23
2.2.1	Die dörfliche Infrastruktur	24
2.2.2	Gemeinschaftsarbeiten in der sommerlichen Hochsaison: Ernten, Dreschen, Anlegen von Wintervorräten	24
2.2.3	Die Dorfgemeinschaft in der winterlichen Ruhe	26
2.3	Häusliche Lebenswelt	26
2.3.1	Die Ausstattung eines bäuerlichen Haushalts	26
2.3.2	Wie ernährte sich eine Bauernfamilie?	27
2.3.3	Hausarbeit ist Nachtarbeit	28
2.4	Hochzeitsbräuche	29
2.4.1	Die Vermittlung der Hochzeit	29
2.4.2	Arabische Hochzeit - ein Dorffest	29
2.5	Die Welt außerhalb des Dorfes	30
2.6	Das frühere Leben auf dem Dorf - Idylle und Schrecken	31
3	Die sozioökonomischen und politischen Transformationen in den Siedlungen des südlichen Qalamūn	31
3.1	Ökonomische Transformationen im Qalamūn	31
3.2	Infrastrukturausbau in den Dörfern des südlichen Qalamūn	33
3.3	Sozialer Wandel in den Dorfgemeinschaften des südlichen Qalamūn	35
III	ALLTÄGLICHE LEBENSWELT UND RÄUMLICHE HAND- LUNGSMUSTER DER FRAUEN IN DEN BEISPIELDÖRFERN DES SÜDLICHEN QALAMŪN	37
1	Das Beispieldorf Ġubba	37
1.1	Transformationen in einem Grenzdorf	37
1.1.1	Bevölkerungsentwicklung und Infrastrukturausbau	37
1.1.2	Wirtschaftliche Entwicklungsprozesse: der doppelte Fort- schritt in Ġubba	39
1.2	Alltägliche Lebenswelt und räumliche Handlungsmuster der Frauen in Ġubba	41
1.2.1	Die Frauentypen in Ġubba	42
1.2.2	Die Voll- und Lebenszeitbäuerin: eine Frau, die ihr ganzes Leben lang im Dorf lebte und seit ihrer Kindheit in der Landwirtschaft arbeitet	42
1.2.3	Die Ferienbäuerin: eine Frau, die durch den Beruf ihres Mannes in die Stadt kam, nur den Sommer im Dorf ver- bringt und in dieser Zeit im landwirtschaftlichen Neben- erwerb ihres Mannes mitarbeitet	49

1.2.4	Die Zigarettenverkäuferin: eine Frau, die jung Witwe wurde und zu ihrem Lebensunterhalt und dem ihrer Kinder auf dem Markt in Damaskus geschmuggelte ausländische Zigaretten verkaufte	56
1.2.5	Die modernen Frau: eine Frau, die in der Stadt geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen ist und erst nach der Hochzeit ins Dorf zurück kommt, wo sie Anpassungsprobleme hat	60
1.3	Die Frau in Ġubba ist besser als ihr Ruf	67
2	Das Beispieldorf Bahġā	71
2.1	Transformationen in einem abgelegenen Dorf	71
2.1.1	Bevölkerungsentwicklung und Infrastrukturausbau	71
2.1.2	Wirtschaftliche Entwicklungsprozesse durch mehrfache Berufswechsel und Mobilität	73
2.2	Alltägliche Lebenswelt und räumliche Handlungsmuster der Frauen in Bahġā	75
2.2.1	Die Frauentypen in Bahġā	75
2.2.2	Die alte Frau und das Land: eine Frau, die ihr Leben lang ihrem Mann, einem Bauern, bei der Landwirtschaft geholfen hat und die vor den unangenehmen Veränderungen im Dorf ins Tal flüchtet	76
2.2.3	Die Gastarbeiterfrau: eine Frau, die jung mit einem Gastarbeiter verheiratet wurde, während seiner Abwesenheit in Damaskus wohnte und mit ihm ins Dorf zurückkehrte, um dort einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Pumpbewässerung aufzuziehen	81
2.2.4	Die älteste Tochter: eine junge Frau, die gegen ihren ausdrücklichen Wunsch die Schule abbrechen mußte, um ihrer Mutter bei der Hausarbeit und der Versorgung ihrer Geschwister zu helfen	88
2.2.5	Die Studentin: eine junge Frau, die die Möglichkeit hatte, in Damaskus Abitur zu machen und zu studieren und die sich dadurch von gleichaltrigen Frauen im Dorf entfernte	92
2.2.6	Die Frau aus Yabrūd: eine Frau, die durch die Hochzeit von einem bäuerlichen Leben in einer Kleinstadt zu „städtischerem“ Leben im Dorf kam	95
2.3	Flexibilität als höchste Tugend der Frau in Bahġā	98
3	Das Beispieldorf ʿAyn at-Tina	101
3.1	Transformationen in einem Oasendorf	101
3.1.1	Bevölkerungsentwicklung und Infrastrukturausbau	101
3.1.2	Wirtschaftliche Entwicklungsprozesse und Generationswechsel	104
3.2	Alltägliche Lebenswelt und räumliche Handlungsmuster der Frauen in ʿAyn at-Tina	106

3.2.1	Frauentypen in ʿAyn at-Tina	106
3.2.2	Die Fernfahrerfrau: eine Frau, deren Mann jahrzehntelang als Lastwagenfahrer unterwegs war und die mit Haus und Kindern auf sich gestellt und auf die Hilfe von Verwandten angewiesen war	107
3.2.3	Die Beamtenfrau: eine Frau, die als einzige im Dorf wegen der schlechten Bezahlung ihres Mannes in der Oase Gemüse und Obst anbauen muß, um das Haushaltsbudget zu entlasten	115
3.2.4	Die junge Braut: eine Frau, die von der Schulbank weg von einem jungen Fernfahrer geheiratet wurde und ein mühe- und sorgenloses Leben führt	122
3.3	Über Schein und Sein der Frau in ʿAyn at-Tina	126
4	Das Beispieldorf Maʿarrat Şaydnāyā	131
4.1	Transformationen in einem christlichen Dorf	131
4.1.1	Bevölkerungsentwicklung und Infrastrukturausbau	131
4.1.2	Wirtschaftliche Entwicklungsprozesse durch Zentrumsnähe	134
4.2	Alltägliche Lebenswelt und räumliche Handlungsmuster der Frauen in Maʿarrat Şaydnāyā	136
4.2.1	Frauentypen in Maʿarrat Şaydnāyā	137
4.2.2	Das Hausmädchen: eine alte Frau, die als Mädchen bei einer Damaszener Familie arbeitete und zur Hochzeit ins Dorf zurückkam	138
4.2.3	Die „Damaszenerin“: eine Frau, die nach der Hochzeit nach Damaskus zog und seither nur noch die Sommerfrische im Ort verbringt	143
4.2.4	Die Fernfahrerfrau: eine Frau, deren Mann Transittransporte fährt, und die die Verantwortung für Haus und Kinder alleine trägt	149
4.2.5	Die „verwöhnte Göre“: eine junge Frau, die in ihrer Jugend in den Tag hineinlebt und eine oberflächliche und konsumorientierte Persönlichkeit entwickelt	154
4.2.6	Die Schuldirektorin: eine unverheiratete Frau mittleren Alters, die, weil sie nicht verheiratet wurde, eine beachtliche Karriere machte	157
4.3	Ohne Not, aber in großer Sorge - die Frau in Maʿarrat Şaydnāyā	160
5	Das Beispieldorf Maʿrūna	163
5.1	Transformationen in einem jungen christlichen Dorf	163
5.1.1	Bevölkerungsentwicklung und Infrastrukturausbau	163
5.1.2	Wirtschaftliche Entwicklungsprozesse: Abwanderung, Staatsdienst und freie Berufe in Handwerk und Handel	165
5.2	Alltägliche Lebenswelt und räumliche Handlungsmuster der Frauen in Maʿrūna	167

5.2.1	Frauentypen in Maʿrūna	167
5.2.2	Die Köchin: eine alte Frau, die dreißig Jahre lang in Damaskus für europäische Familien kochte, damit mehr zum Lebensunterhalt ihrer Familie beitrug als ihr Mann, und sich danach im Dorf zur Ruhe setzte	168
5.2.3	Die Witwe: eine Frau, die sich nach dem Tod ihres Mannes auf die Unterstützung ihrer Brüder so lange verlassen kann, bis ihre Söhne alt genug sind, um sie zu unterstützen	173
5.2.4	Die Sommerbesucherin: eine Frau, die in Damaskus geboren wurde, dort heiratete, bis heute dort wohnt und nur die Sommermonate im Dorf verbringt	177
5.2.5	Die junge Dörflerin: eine Frau, die das ganze Jahr im Dorf wohnt und überwiegend mit ihrem Haushalt beschäftigt ist	184
5.3	Die zupackende Frau von Maʿrūna	189
6	Das Beispieldorf Ḥafir at-Taḥtā	191
6.1	Transformationen in einem jungen muslimischen Dorf	191
6.1.1	Bevölkerungsentwicklung und Infrastrukturausbau	191
6.1.2	Wirtschaftliche Entwicklungsprozesse: ein Beamtendorf im Stillstand	193
6.2	Alltägliche Lebenswelt und räumliche Handlungsmuster der Frauen in Ḥafir at-Taḥtā	195
6.2.1	Frauentypen in Ḥafir at-Taḥtā	195
6.2.2	Das mißhandelte Hausmädchen: eine alte Frau, die als junges Mädchen zum Putzen an eine Damaszener Familie vermittelt wurde und noch heute unter den Folgen der Mißhandlungen leidet	196
6.2.3	Die Arbeiterin in Haus und Hof: eine Frau, die, egal welchen Alters, jahrein, jahraus täglich mit wenig mechanisierter Haus- und Landarbeit beschäftigt ist	202
6.2.4	Das eingesperrte Mädchen: ein junges Mädchen, das aufgrund der doppelbödigen Moral im Dorf tagelang das Haus nicht verlassen darf und dort ihrer Mutter hilft	208
6.3	Das Elend der Frau in Ḥafir at-Taḥtā	212
IV	TRENDS IN DEN VERÄNDERUNGEN DER ALLTÄGLICHEN LEBENSWELT UND DER RÄUMLICHEN HANDLUNGSMUSTER DER FRAUEN IM QALAMÜN/SYRIEN	215
1	Allgemeine Trends im Leben der Frauen im Qalamūn	215
2	Partielle Trends im Leben der Frauen im Qalamūn	218
3	Singuläre Trends: Frauenpersönlichkeiten und ihre Rollen in den Gemeinschaften der Frauen im Qalamūn	219

SUMMARY	222
ANMERKUNGEN	227
FRAGENKATALOGE	252
LITERATURVERZEICHNIS	256

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

1	Das Untersuchungsgebiet: Der südliche Qalamūn	18
2	Traditionelles Bauernhaus in Ġubba	46
3	Sommerbauernhaus in Ġubba	52
4	Neubauvilla in Ġubba	64
5	Traditionelles Landhaus im Wādī von Baḥrā	79
6	Neues Landhaus im Wādī von Baḥrā	80
7	Neubauvilla in Baḥrā	86
8	Traditionelles Bauernhaus in Baḥrā	90
9	Traditionelles Bauernhaus in ʿAyn at-Tīna	112
10	Traditionelles Bauernhaus in ʿAyn at-Tīna	117
11	Neues Bauern-Beamtenhaus in ʿAyn at-Tīna	119
12	Neubauvilla in ʿAyn at-Tīna	125
13	Traditionelles Bauernhaus in Maʿarrat Ṣaydnāyā	142
14	Neubauvilla in Maʿarrat Ṣaydnāyā	147
15	Traditionelles Bauernhaus in Maʿrūna	173
16	Sommerfrischenvilla in Maʿrūna	182
17	Umgebauter Teil eines Bauernhauses in Maʿrūna	187
18	Traditionelles Bauernhaus in Ḥafīr at-Taḥtā	201
19	Altes Bauern-Beamtenhaus in Ḥafīr at-Taḥtā	206
20	Neubauvilla in Ḥafīr at-Taḥtā	210
21	Legende der Grundrißpläne (Beilage)	

VERZEICHNIS DER KARTEN

- 1 Das Beispieldorf Ġubba (Beilage)
- 2 Das Beispieldorf Baḥrā (Beilage)
- 3 Das Beispieldorf ʿAyn at-Tīna (Beilage)
- 4 Das Beispieldorf Maʿarrat Ṣaydnāyā (Beilage)
- 5 Das Beispieldorf Maʿrūna (Beilage)
- 6 Das Beispieldorf Ḥafīr at-Taḥtā (Beilage)